



## **Richtlinien für die Unterstützung von Abschlussarbeiten durch die DCCV**

Forschungsförderung im Bereich der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ist eines der zentralen Anliegen der DCCV. Auch die Unterstützung von Abschlussarbeiten (vor allem Bachelor-, Master-, Magister-, Diplomarbeiten, aber auch Abschlussarbeiten von Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, die kein (Fach-) Hochschulstudium sind) dient diesem Ziel und öffnet die Forschungsunterstützung der DCCV in besonderem Maße für nicht-medizinische Forschungsvorhaben beispielsweise aus dem ernährungs- und pflegewissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und psychologischen Bereich. Die folgenden Informationen sind darauf ausgerichtet, durch einen sorgfältigen Umgang mit solchen Projekten sowohl der Verantwortung gegenüber den Betroffenen als auch den Anliegen der wissenschaftlich Tätigen gerecht zu werden.

Die Unterstützung von Abschlussarbeiten durch die DCCV kann z.B. erfolgen durch:

- die Veröffentlichung solcher Forschungsvorhaben auf der DCCV-Homepage,
- die Veröffentlichung eines Hinweises (Titel und Kontaktdaten sowie Verweis auf die Homepage) des Forschungsvorhabens im DCCV-Mitgliederjournal „Bauchredner“ (erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals, in einer Auflage von 23.000 Exemplaren) und in den Social Media Kanälen der DCCV (Facebook, Instagram)
- Kontakt zu Selbsthilfegruppen und deren Information darüber, dass dieses Forschungsvorhaben durch die DCCV unterstützt wird,
- Information der Arbeitskreise und Landesverbände der DCCV über das Forschungsvorhaben.

Über Art und Ausmaß der Unterstützung durch die DCCV, wird in Absprache mit dem\*der Antragsteller\*in projektspezifisch entschieden.

Darüber hinaus sind weitere Formen der Unterstützung durch die DCCV grundsätzlich möglich und werden im Einzelfall entschieden.

Folgende Informationen und Schriftstücke sind für die Entscheidung der DCCV über eine Unterstützung der Abschlussarbeit erforderlich:

- ein Nachweis der- oder desjenigen, die oder der die Arbeit zur Bewertung bekommen wird (Prüfer\*in, Gutachter\*in), dass es sich tatsächlich um eine Arbeit im Rahmen einer Ausbildung, eines Studiums o.ä. handelt
- eine Beschreibung des Forschungsvorhabens (z.B. Studienprotokoll, Zusammenfassung, Forschungsexposé, Arbeitsziel)
- Material, dass mit dem Forschungsvorhaben in Zusammenhang steht, beispielsweise ein Fragebogen, der ausgefüllt werden soll, falls eine Veröffentlichung auf der DCCV-Homepage erfolgen soll. Eine Textvorlage für den Studienaufruf/für die Veröffentlichung des Vorhabens, der das Thema, die Fragestellung, die Methode und das Forschungsziel laienverständlich erklärt. Der genaue wissenschaftliche Studientitel sollte darin ebenso enthalten sein wie Informationen über finanzielle Förderer\*innen/Sponsor\*innen. Üblich ist ein Textumfang zwischen 2000 und 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Dieser Text kann und wird in der Regel noch durch uns redaktionell bearbeitet.



- eine Erklärung der\*des Forschenden zu ihrer\*seiner Unabhängigkeit von der pharmazeutischen Industrie und ggf. eine Offenlegung, in wessen Auftrag geforscht wird. Wenn die Arbeit im Zusammenhang mit einem universitären Drittmittelprojekt steht, muss auch der\*die Drittmittelgeber\*in genannt werden.
- eine genaue Erläuterung, welche Daten erhoben werden und wie sie verwendet werden (Datenschutz, Datensicherheit) sowie eine Bestätigung, dass der Datenschutz eingehalten wird.

Abschlussarbeiten/Forschungsvorhaben, welche ein experimentelles Design (eine Intervention) vorsehen, werden gemäß den „Richtlinien der DCCV für die Unterstützung von Studien“ beurteilt. Die DCCV unterstützt insbesondere (klinische) Studien, die bei Studienregistern registriert sind und damit Design und Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen. In der Textvorlage für den Studienaufruf soll bei einer registrierten Studie deshalb auch die Information enthalten sein, welche Registrierungsnummer die Studie hat und in welchem Register die Studie veröffentlicht wurde.

Wenn alle notwendigen Informationen eingegangen sind, wird mindestens ein Mitglied des Vorstandes der DCCV und bei Bedarf auch Vertreter\*innen des Beirats hinzugezogen. Die beteiligten Personen haben die Möglichkeit, das Forschungsvorhaben zu beurteilen und können dann Änderungs-/Ergänzungsvorschläge zur Unterstützung des\*der Antragstellers\*in nennen oder auch ggfs. eine Unterstützung des Vorhabens ablehnen.

Soweit möglich, unterstützt die DCCV gerne Wissenschaft und Forschung. Bitte unterstützen auch Sie die DCCV. Wir freuen uns, wenn die Unterstützung durch die DCCV in eventuellen Publikationen erwähnt wird, zumindest dann, wenn die Veröffentlichung des Studienaufrufes hinsichtlich der Rekrutierungszahlen als erfolgreich anzusehen ist. Wenn Sie uns Informationen über Ihre Ergebnisse zukommen lassen und auf Veröffentlichungen hinweisen, die mit dem Abschluss der Forschungsarbeit in Zusammenhang stehen, erleichtern Sie uns auch unsere Berichterstattung über Ihre Studie. Zusätzlich gehen wir davon aus, dass Sie bereit sind, über Ihre Forschungsergebnisse im „Bauchredner“ zu berichten.

Kontaktadresse:

DCCV e.V.

Dr. Cornelia Sander (Referat Wissenschaft)

Inselstraße 1

10179 Berlin

Tel: 030 / 2000392-58, Fax: 030 / 2000392-87

E-Mail: [csander@dccv.de](mailto:csander@dccv.de)

Stand: Februar 2023